

Liebe Dortmunderinnen und Dortmunder,

Es ist nicht zu übersehen: Die gegenwärtige finanzielle und wirtschaftliche Krise löst in vielen Staaten Europas gravierende Probleme aus. Grenzüberschreitende Solidarität ist notwendig. In nicht wenigen Ländern macht sich aber egoistischer und ausländerfeindlicher Nationalismus breit.

Auch in unserem Land sind die Lehren dieser Vergangenheit nicht von allen gezogen worden. Auch in Dortmund treffen wir Jahr für Jahr auf Aktivitäten der neuen Nazis, im Dortmunder Westen machen sie sich breit.

Eine von vielen notwendigen Antworten auf diese Provokation ist die Gründung des „Forums gegen Rechtsextremismus“, das seit Anfang 2010 mit Vortragsveranstaltungen, Diskussionen und vielfältigen Aktivitäten dem Auftreten von Nationalisten entgegentritt. Die Veranstaltungsreihe „Neonazis in unserer Stadt“ führen wir jetzt mit einem aktuellen Blick auf die „Autonomen Nationalisten“ und parallele Entwicklungen in anderen Regionen Deutschlands und Europas weiter.

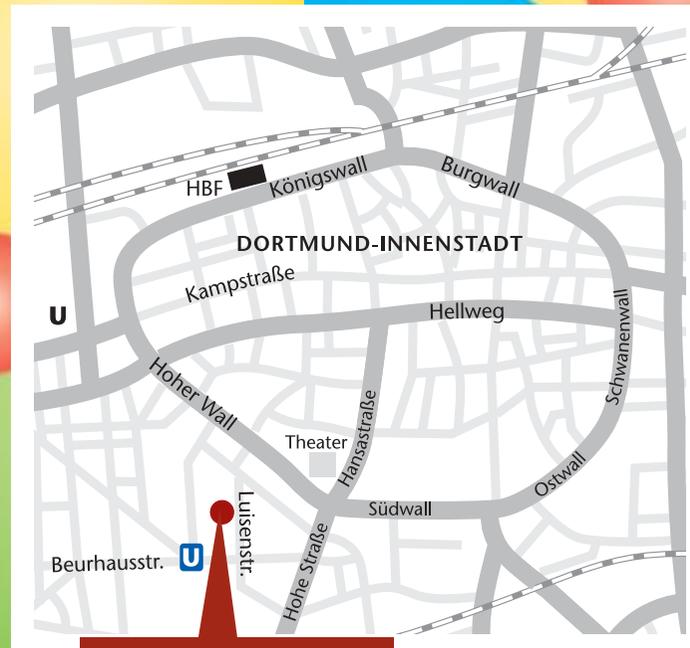
Der Arbeitskreis Rechtsextremismus und mit ihm viele Dortmunder werden sich am 3. September, noch in den Ferien, wieder den Neonazis entgegenstellen, wenn sie versuchen, die verlogene Sicht ihres „Antikriegstages“ öffentlich kundzutun. Wir bleiben dabei:
Dortmund - bunt statt braun!

Machen Sie mit!

Für den Arbeitskreis gegen Rechtsextremismus:
Die Sprecher

Pfarrer Friedrich Stiller
Evangelische Kirche

Ralf Beltermann
DGB Dortmund Hellweg



Ev. Gemeindehaus
St. Petri
Luisenstr. 19
44137 Dortmund –
(U Städtische Kliniken)

KONTAKT ZUM DORTMUNDER ARBEITSKREIS GEGEN RECHTSEXTREMISMUS:

DGB Dortmund Hellweg
Ostwall 17 – 21; 44135 Dortmund
Tel. 02 31/55 70 44-0
dortmund@dgb.de
www.region-dortmund-hellweg.dgb.de

Evangelische Kirche (VKK)
Referat für Gesellschaftliche Verantwortung
Jägerstraße 5, 44145 Dortmund
Tel. 02 31/84 94-3 73
rgv@vkk-do.de, www.vkk.org

Homepage: www.dortmund-rechts.de

Entsprechend § 6 Abs. 1 VersG sind Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, von der Versammlung ausgeschlossen. Unabhängig davon behalten sich die Veranstalter ausdrücklich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen.

Der Dortmunder Arbeitskreis gegen Rechtsextremismus lädt ein:

- Vortrag und Diskussion
**Neonazismus in Bewegung –
Ideologie und Strategie der
„Autonomen Nationalisten“**
- Veranstaltungsreihe
**„Neonazis in unserer Stadt“
Teil IV**

**19. Juli 2011,
19.00 Uhr**
Ev. Gemeindehaus St. Petri
Luisenstraße 19
44137 Dortmund

Arbeits
kreis
gegen
Rechts
extrem
ismus

NEONAZISMUS IN BEWEGUNG – IDEOLOGIE UND STRATEGIE DER „AUTONOMEN NATIONALISTEN“

Manchmal sind sie kaum wieder zu erkennen, die „Autonomen Nationalisten“. Als schwarz verummte Jugendliche hinter bunten Transparenten und mit Slogans wie „Smash Capitalism!“ oder „Fight the system!“ widersprechen sie dem bisherigen Klischee eines Neonazis. Die „Autonomen Nationalisten“ haben wesentlich dazu beigetragen, dass die gewaltbereite Neonazi-Szene in den letzten Jahren an Zulauf gewonnen hat, besonders bei Jugendlichen. Bundesweit gilt Nordrhein-Westfalen als Hochburg.

Referenten im FORUM sind diesmal zwei Wissenschaftler, die das Entstehen der „Autonomen Nationalisten“ aktuell analysiert haben. Sie beschäftigen sich mit Dortmund, aber auch anderen Regionen in Ost- und Westdeutschland sowie in Europa. Das vierte Forum informiert über diese bewegungsorientierte Form des Neonazismus und gibt Gelegenheit, Gegenstrategien eines bunten und vielfältigen Dortmunds zu diskutieren.

Dienstag, 19. Juli 2011,
19.00 Uhr,
Evangelisches Gemeindehaus St. Petri
Luisenstraße 19
44137 Dortmund



Jan Schedler und Alexander Häusler

sind die Herausgeber und Mitautoren des Buchs „Autonome Nationalisten – Neonazismus in Bewegung“, das im Mai 2011 erschienen ist. Schedler arbeitet als Sozialwissenschaftler an der Fakultät für Sozialwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum. Alexander Häusler ist Sozialwissenschaftler beim Forschungsschwerpunkt Rechtsextremismus / Neonazismus an der Fachhochschule Düsseldorf.

**Wer sind die „Autonomen Nationalisten“ ?
Wie treten die neuen Nazis in der Krise auf?
Wie entfalten wir bunte und vielfältige Demokratie?**

DIE NÄCHSTE VERANSTALTUNG:

Wir planen ab Herbst 2011 eine neue Reihe von Veranstaltungen in unserem Forum. Vielleicht können wir auch „Ihr“ Thema berücksichtigen. Die Termine geben wir rechtzeitig bekannt.

FORUM GEGEN RECHTSEXTREMISMUS

Sie wollen aktiv werden ?

Anfang 2010 haben wir ein „FORUM gegen Rechts-Extremismus“ gegründet. Für die, die aktiv werden wollen. Hier kann man mitmachen, wenn man sich gegen Neonazis in unserer Stadt engagieren will. Wir laden Sie alle zwei oder drei Monate zu Info-Veranstaltungen ein. Dabei wollen wir aber auch Ihre Anregungen aufgreifen, miteinander diskutieren und gemeinsam etwas planen.

Organisiert wird das FORUM vom „Arbeitskreis gegen Rechtsextremismus“. Der Arbeitskreis ist ein Zusammenschluss von Verbänden, Kirchen, Parteien, Gewerkschaften und Bildungseinrichtungen. Im FORUM kann aber jeder mitmachen: Einzelpersonen, Initiativen, Gruppen.

Wer sich anmeldet, bekommt eine persönliche Einladung zu unseren Foren per Mail. Zusätzlich erhalten Sie regelmäßig den Newsletter KontraRE. Infos finden Sie auch auf unserer Website und in der Tagespresse.

Email- Kontakt für die Anmeldung :
Forum-gegen-Rechts@gmx.de

Homepage: www.dortmund-rechts.de